



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Sozialministerin im Austausch mit Betroffenenbeiräten – Gewaltschutz](#)

Sozialministerin im Austausch mit Betroffenenbeiräten – Gewaltschutz

13. März 2023

Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** hat sich heute mit Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Betroffenenbeiräte von kirchlichem Missbrauch getroffen: „Missbrauch gehört zum Schlimmsten, was einem Menschen widerfahren kann. Er verletzt Seele und Körper. Missbrauch ist ein gesamtgesellschaftliches Problem! Es geht uns alle an – Missbrauch kommt leider in vielen Lebensbereichen vor. Es ist mir sehr wichtig, dass Betroffene mit ihren schrecklichen Erlebnissen und Verletzungen nicht alleine gelassen werden. Es kann nicht sein, dass sie jahrelang um Aufklärung und Anerkennung des widerfahrenen Unrechts kämpfen müssen. Die Aufarbeitung in der Kirche wurde zu lange nicht angegangen und verschleppt. In den Bistümern wird die Aufarbeitung mittlerweile ernst genommen – ein wichtiger, richtiger Schritt!“

Weiter berichtet die Ministerin: „Ich habe mich heute intensiv mit Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Betroffenenbeiräte ausgetauscht, damit sie mir aus erster Hand von ihren Erfahrungen berichten können. Ihre Erlebnisse sind erschütternd! Vieles in der Aufarbeitung ist komplex. Ich habe den Betroffenenbeiräten das Angebot gemacht weiter im Gespräch zu bleiben.“

Scharf weist abschließend auf das dichte Netz an staatlichen Anlaufstellen hin: „Opfer sexuellen Missbrauchs sind nicht alleine – wir haben ein dichtes, flächendeckendes Hilfenetz in ganz Bayern. Es gibt staatliche Anlaufstellen für Missbrauchsopfer mit klaren Aufgabenbereichen und umfassenden Kompetenzen. Diese werden durch nichtstaatliche Opferhilfeorganisationen und Beratungsstellen zusätzlich erweitert und gestärkt.“

Insgesamt 35 Fachberatungsstellen im Bereich sexualisierte und häusliche Gewalt stehen Betroffenen zur Seite. Zum Aufgabengebiet der Fachberatungsstellen gehören neben der Einzelfallberatung auch Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung mit anderen Akteuren:

Fachberatungsstelle Dachverband

Burghausen Paritätischer

Ebersberg Paritätischer

Erding BRK

Freising	Diakonisches Werk
Fürstenfeldbruck	Paritätischer
Herrsching/Starnberg	Paritätischer
Ingolstadt	Paritätischer
München IFRA	Paritätischer
Rosenheim	Paritätischer
Waldkraiburg/Mühldorf	Paritätischer
Wolfratshausen	Paritätischer
Deggendorf	AWO
Landshut	AWO
Amberg	SkF
Cham	Caritas
Cham	Diakonie
Regensburg	Paritätischer
Weiden	Paritätischer
Bamberg	SkF
Bayreuth	Paritätischer
Coburg	Paritätischer
Hof	Diakonisches Werk

Ansbach	Paritätischer
Erlangen	Paritätischer
Hersbruck/Nürnberger Land	AWO
Nürnberg „frauenberatung“	Paritätischer
Nürnberg Wildwasser	Paritätischer
Aschaffenburg	Paritätischer
Schweinfurt	Paritätischer
Würzburg	Paritätischer
Augsburg	Paritätischer
Augsburg	AWO
Kaufbeuren	SkF
Kempten	AWO
Neu-Ulm	AWO

Beratung und Unterstützung finden Betroffene auch online unter [Bayern gegen Gewalt](#).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Barrierefreiheit](#)

